

Zwischen der

Firma _____

(im Folgenden Arbeitgeber genannt)

und

Herrn/Frau _____

(im Folgenden Arbeitnehmer genannt)

wird folgende

BESTÄTIGUNG ÜBER DIE NICHTINANSPRUCHNAHME BZW. ÜBER BEGINN UND DAUER EINER KARENZ

Es wird bestätigt, dass

- der Arbeitnehmer Karenz nicht in Anspruch nimmt.
- der Arbeitnehmer vom _____ bis _____ Karenz in Anspruch nimmt.

_____, am _____
Ort Datum

Arbeitgeber

mitunterfertigt durch
Arbeitnehmer

Zwischen der

Firma _____

(im Folgenden Arbeitgeber genannt)

und

Herrn/Frau _____

(im Folgenden Arbeitnehmer genannt)

wird folgende

VEREINBARUNG ÜBER EINE GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG WÄHREND DER KARENZ

getroffen:

1. Der Arbeitnehmer befindet sich vom _____ bis _____ in einer Karenz gemäß Mutterschutzgesetz/Väterkarenzgesetz.
2. Mit dem Arbeitnehmer wird neben der Karenz ein vom karenzierten Arbeitsverhältnis getrenntes Arbeitsverhältnis abgeschlossen, welches am _____ beginnt und bis zum _____ befristet ist.

Der Arbeitnehmer wird in diesem Arbeitsverhältnis mit folgenden Tätigkeiten beschäftigt:

3. Der Arbeitnehmer erhält für diese Tätigkeiten im Ausmaß von _____ Stunden/Woche eine die Geringfügigkeitsgrenze gemäß ASVG nicht übersteigende Entlohnung von € _____ brutto im Monat.

Lage der Arbeitszeit: _____

Der Arbeitgeber behält sich die Änderung der Lage der Arbeitszeit gemäß § 19c AZG.

_____, am _____

Ort

Datum

Arbeitgeber

gelesen und ausdrücklich verstanden
Arbeitnehmer

Zwischen der

Firma _____

(im Folgenden Arbeitgeber genannt)

und

Herrn/Frau _____

(im Folgenden Arbeitnehmer genannt)

wird folgende

VEREINBARUNG ÜBER EINE MAXIMAL 13-WÖCHIGE BESCHÄFTIGUNG WÄHREND DER KARENZ

getroffen:

1. Der Arbeitnehmer befindet sich vom _____ bis _____ in einer Karenz gemäß Mutterschutzgesetz/Väterkarenzgesetz.
2. Mit dem Arbeitnehmer wird neben der Karenz ein vom karenzierten Arbeitsverhältnis getrenntes Arbeitsverhältnis abgeschlossen, welches am _____ beginnt und bis zum _____ befristet ist.

Der Arbeitnehmer wird in diesem Arbeitsverhältnis mit folgenden Tätigkeiten beschäftigt:

Der vereinbarte Tätigkeitszeitraum entspricht dem Verhältnis der Dauer der Karenz zum Kalenderjahr (wobei er bei einer Karenz während des ganzen Kalenderjahres 13 Wochen betragen kann).

3. Der Arbeitnehmer erhält für diese Tätigkeiten im Ausmaß von _____ Stunden/Woche eine Entlohnung von € _____ brutto im Monat.

_____, am _____
Ort Datum

Arbeitgeber

gelesen und ausdrücklich verstanden
Arbeitnehmer

Zwischen der

Firma _____

(im Folgenden Arbeitgeber genannt)

und

Herrn/Frau _____

(im Folgenden Arbeitnehmer genannt)

wird folgende

EINVERNEHMLICHE AUFLÖSUNG DES ARBEITSVERHÄLTNISES

vereinbart:

Das zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer bestehende Arbeitsverhältnis endet am _____ durch einvernehmliche Auflösung.

- Offener Zeitausgleich wird in der Zeit von _____ bis _____ verbraucht.
- Urlaub wird in der Zeit von _____ bis _____ verbraucht.

Die aus dieser einvernehmlichen Auflösung resultierenden Endabrechnungsansprüche richten sich nach den gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen.

_____, am _____
Ort Datum

Arbeitgeber

gelesen und ausdrücklich verstanden
Arbeitnehmer

Zwischen der

Firma _____

(im Folgenden Arbeitgeber genannt)

und

Herrn/Frau _____

(im Folgenden Arbeitnehmer genannt)

wird folgende

EINVERNEHMLICHE AUFLÖSUNG DES ARBEITSVERHÄLTNISSES MINDERJÄHRIGE

vereinbart:

Das zwischen dem Arbeitgeber und dem minderjährigen Arbeitnehmer bestehende Arbeitsverhältnis endet am _____ durch einvernehmliche Auflösung.

Offener Zeitausgleich wird in der Zeit vom _____ bis _____ ,
Urlaub in der Zeit vom _____ bis _____ verbraucht.

Der Arbeitnehmer übergibt dem Arbeitgeber eine Bestätigung der Kammer für Arbeiter und Angestellte über die bereits erfolgte Belehrung über den Kündigungsschutz nach dem Mutterschutzgesetz/ Väterkarenzgesetz. Diese Bestätigung wird in den Personalakt aufgenommen. Die aus dieser einvernehmlichen Auflösung resultierenden Endabrechnungsansprüche richten sich nach den gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen.

_____, am _____
Ort Datum

Arbeitgeber

gelesen und ausdrücklich verstanden
Arbeitnehmer

gelesen und ausdrücklich einverstanden
Gesetzlicher Vertreter